

Kindan no Koi

Von ZERITA

Kapitel 2: Start the music

Neugierig öffnete er die Tür zu dem kleinen Raum und war erleichtert, dass die zwei anderen schon da waren. Er hatte nicht gewusst, was er mitnehmen musste, weshalb er beim Block und Stift geblieben war. Scheinbar schienen seine Mitschüler da nicht viel besser informiert zu sein.

„Hi!“, begrüßte er sie.

„Yo!“, erhielt er von dem dünnen Typen, der ihn ziemlich frech angrinste. Der Blonde hingegen hob nur die Hand, dessen Haarschnitt sah ein bisschen aus wie ein Topfschnitt.

„Bassunterricht, ne?“

Beide nickten.

„In welcher Klasse bist du? Ach ja ich bin Naoki, aber Nao ist ausreichend“, sagte der mit dem frechen Grinsen.

„Ich bin Michio und in der 1b.“

„Ah, du bist Zero!“, warf der Blonde ein und automatisch ging er einen Schritt zurück.

„Woher?“, war alles was er fragen konnte.

„Euer Klassenlehrer ist unser Geschichtslehrer und er hat gleich eure Spitznamen erzählt. Kurz darauf haben wir auch welche verpasst bekommen. Ich bin Yusuke aus der 1a, aber alle sagen Yukke.“

Plötzlich wurde er nach vorne geschubst und er konnte nur mit Mühe einen überraschten Aufschrei unterdrücken. Irritiert sah Michio zur Tür und fand einen Mann, der sicher schon auf die 50 zu ging in der Tür.

„Bleib niemals in der Tür stehen, Shorty! Ihr seid Nao, Yukke und Zero, richtig? Takeo hat mir eure Spitznamen schon verraten. Ich bin Nara und euer Basslehrer, ich verlange viel, aber dafür lohnt es sich.“

Etwas eingeschüchtert rückten die drei Schüler dichter aneinander und nickten.

„Gut, setzt euch mal, die nächste Zeit bekommt ihr von hier Übungsbässe gestellt, bis euer eigener fertig ist. Macht euch keine Sorgen, ist alles im Schulgeld enthalten. Nächste Stunde suchen wir auch für jeden einem passenden aus.“

Zero schwirrte ein bisschen der Kopf, machte der Typ auch mal einen Punkt beim Reden? Nervös rutschte er mit dem Hintern auf dem Stuhl rum und sah fasziniert zu, als jeder von ihnen eine kleine Schachtel bekam.

„Da drin sind ein Stimmgerät, Ersatzsaiten, ein Kabel, eine Zange, ein USB-Stick, ein Gurt und Plektren. Die Pleks werden wir erst später brauchen, dennoch bringt ihr immer alles mit, zusammen mit dem Bass. Der Unterricht findet einmal die Woche statt, aber das heißt nicht, dass ihr den Rest der Woche nicht üben müsst. Am besten kommt ihr dafür hierher, damit ihr euer Instrument an den Verstärker anschließen

könnt, einen PC zum Abspielen von Dateien findet ihr hier auch, aber dazu später.“

Er hatte schon Angst, dass es eine reine Theoriestunde werden würde, da der Lehrer das Griffbrett an der Tafel aufzeichnete und die einzelnen Töne beschriftete, ihnen etwas von Tonleitern und Akkorden erzählte, während sie fleißig mitschrieben, doch dann scheuchte er sie plötzlich von ihren Plätzen auf, deutete auf eine Ecke.

„Da hinten steht für jeden ein Bass, die Gurte sind schon dran, also umhängen.“

Schnell kam er der Aufforderung nach und schnappte sich gleich den ersten, welcher schwarz lackiert war und ein weißes Schlagbrett hatte. Nao hatte sich den dunkelblauen gekrallt, während Yukke den letzten kritisch musterte, ehe er seufzend danach griff. Quietschrosa hätte ihm auch nicht gefallen. Wie die Hühner auf der Stange reihten sie sich nebeneinander auf, schlossen ihr Instrument an die Verstärker an, nachdem sie das Kabel von ihrem Lehrer gereicht bekommen haben.

„Bei Dur spielt man die E-Saite mit dem Zweierfinger, also den Mittelfinger aufs A! Der Zeigefinger kommt danach auf das Cis, Diagonal eins runter, und der kleine Finger danach aufs E, siebter Bund auf der A-Saite. Voila der erste Akkord, könnt ihr einen könnt ihr alle. So zur rechten Hand. Die Kuppe vom Daumen legt ihr am besten auf einen der Tonabnehmer ab, damit ihr mit dem Zeigefinger die Saite anschlagen könnt.“

Vollbepackt mit dem Bass, der in einer schwarze Tasche ruhte, einer Halterung für das Instrument, seiner Schachtel und seinem Block, kam er zurück in sein Zimmer, stolperte fast über herumliegende Kartons.

„Was'n hier los?“, fragte er irritiert, als er fast von einem herumfliegen Karton erschlagen wurde.

„Hi! Unsere Sachen kamen an, deine stehen auf dem Bett. Ich bau gerade nur auf, dann räum ich auf.“, erklärte Kenji und bastelte an etwas herum.

„Nimm mir mal was ab, andernfalls stolper ich sicher noch über die Kartons“, brummte er nur und war froh, dass der Kurzhaarige der Aufforderung nachkam, sodass er sich zu seinem Bett vorkämpfen konnte.

„Was ist da eigentlich alles in den Kartons von dir?“, erkundigte sich Zero und stellte sein Instrument in sicherer Entfernung ab, um dann ebenfalls auszupacken.

„Ich hab mir mein Drumset schicken lassen und bau das gerade auf, hoffe es stört dich nicht.“

„Wenn du mich damit wecken kannst, wenn ich Gefahr laufe zu verschlafen, ist das schon okay“, lachte er und tat seinem Mitbewohner einfach mal einen Gefallen und packte die Kisten für diesen aus, reichte ihm die einzelnen Teile.

„Sieht fast aus wie eine kleine Band. Schlagzeug und Bass haben wir schon“, lachte Tsukasa und stapelte die auseinander geklappten leeren Kartons aufeinander.

„Nur das ich nicht spielen kann.“, fügte Zero hinzu und verstaute den Rest seiner Sachen im Schrank, um dann Richtung Tür zu gehen. „Lass uns essen gehen, ich hab Hunger!“

„Ihr habt schon richtig gespielt auf dem Bass? Man, ey, bei uns war es nur Theorie, Noten lesen, Bestandteile einer Gitarre und das wird wohl noch die nächsten sechs Wochen so gehen“, jammerte Tora, während Zero genüsslich weiter aß, sich mittlerweile darüber freute, nicht im Gitarrenkurs zu sein. Zumal ihm die dunklen, dreckig klingenden Töne schon mehr gefielen, ihn zum Beben brachten.

„Ist hier noch frei?“

Neugierig sahen sie auf und nickten, als sie zwei Schüler aus dem höheren Semester

neben sich sahen. Der eine mit Piercing an der Lippe, während der andere nur finster dreinsah.

„Ihr habt gerade erst angefangen hier, richtig? Habt ihr schon Spitznamen bekommen?“, babbelte der Piercing-Typ drauf los und setzte sich auf den freien Platz neben Zero, während sich der andere neben Tora setzte, der gegenüber von Zero saß. „Ja, es ist unser zweiter Tag und ihr seid im zweiten Jahr, richtig?“, erwiderte Tsukasa der seine Sprache als erster wieder gefunden hatte. Durch die unterschiedliche Krawattenfarbe konnte man zum Glück einfach herauszufinden, wer schon länger hier war. Der mit dem bösen Blick nickte.

„Was hat es eigentlich mit diesen Spitznamen auf sich?“, fragte er und musterte die beiden Älteren.

„Das ist hier so üblich, niemand nutzt hier wirklich deinen richtigen Namen, manchmal kommt es auch vor das zwei den gleichen bekommen, aber es stört nicht wirklich. Der Typ mit den hellbraunen Haaren an der Essensausgabe ist Mao und er hier hat auch Mao als Namen bekommen. Ich bin übrigens Mizuki.“

„Dann ist das nicht, um uns zu ärgern oder irgendein Spaß für die Frischlinge?“

„Den Spaß für die Neuen heben wir uns für später auf.“, lachte Mao und alle sahen diesen erschrocken an, weil der reden konnte.

„Welche Namen habt ihr denn nun bekommen?“, hakte Mizuki nach und schien schon ganz ungeduldig zu sein.

„Das ist Tora, neben mir sitzt Tsukasa und ich bin... Zero“, erklärte er und kratzte sich leicht am Hinterkopf.

„Nen Tiger, nen Beamter und ne Null? Yamaguchi-Sensei hat euch die gegeben, richtig?“, feixte der Junge mit dem Piercing, während sie nur nickten. „Das ist so typisch, obwohl es hätte euch noch schlimmer treffen können, ihr könnt also froh sein. Welche Instrumente spielt ihr?“

„Mizuki!“, ermahnte Mao den wesentlich Gesprächigeren, welcher das scheinbar ignorierte.

„Zero hat mit Bass angefangen, Tsukasa versucht sich an den Drums und ich werd hoffentlich Gitarre lernen.“, erklärte das Tora und rührte mit einem Löffel im Tee rum, weshalb er nicht sehen konnte, wie die Augen von Mizuki anfangen zu glitzern.

„Du lernst Drums Tsukasa? Hast du Lust in unserer Band mitzuspielen? AU! Mao was soll das?“

„Wir haben einen Drummer und nur weil Kei drei Monate im Ausland ist, musst du nicht gleich irgendwen anwerben. Sieh lieber zu, dass du Tsurugi bei Laune hältst, sonst werd ich sauer!“

„Ja, ja, aber zum Proben wäre es doch eine Idee!“

„Nein!“, beendete Mao das Thema und schlug mit der flachen Hand auf den Tisch, wobei die Gläser sogar ein paar Millimeter in die Luft hüpfen.

„Wir gehen dann wohl besser!“, erklärte Tsukasa und stupste Zero an, der auch ohne diese Aufforderung gefolgt wäre. Zusammen mit Tora eilten sie zur Geschirrabgabe und verließen dann den Essensaal.

Gemeinsam gingen sie nun ruhiger den langen, mit dunklem Teppich ausgelegten Flur entlang. Seine Hände hatte er in die Hosentaschen geschoben.

„In einer Band spielen, das hört sich toll an“, säuselte Tora und schien in seine Gedankenwelt abzudriften, als sie plötzlich Gitarrenklänge hörten die sich mit den Tönen einer Koto mischten. Interessiert folgten sie der Musik. „Negai wa anata ni furisosogu sotto kanashimi wo koete itsuka futatabi deaeru to naiteita anata no yokogao wo omouyo“* , hörten sie jemanden dazu singen und waren nun noch

neugieriger. Vorsichtig schlichen sie auf eine weiße, unscheinbare Tür in einem Seitengang zu, welche nicht ganz geschlossen war. Gerade hatten sie die Tür erreicht und sahen drei Jungs, scheinbar im selben Jahrgang wie Mao und Mizuki, da sie die gleichen grünen Krawatten trugen, als die Musik plötzlich abbrach.

„Ohne Drums funktioniert das nicht, ich verlier ständig den Rhythmus, weil ich zu schnell werde beim Zählen und dann verspiel ich mich.“, seufzte der Gitarrist.

„Nen Bassist wäre auch nicht schlecht“, warf der Kleine an der Koto ein und der Sänger nickte nur.

„Tja, nur leider herrscht hier nun mal Bassisten- und Drummerknappheit. Unter den Frischlingen sind drei, die sich wohl an den Bass wagen und sieben die sich fürs Schlagzeug interessieren.“, erklärte der große Sänger, mit blondschwarz gefärbten Haaren.

„Super und mindestens zehn Bands hier, die beides suchen. Genial“, grummelte der Gitarrist und stellte seine Gitarre in ihren Ständer.

Leise flüsterten sie sich zu, dass sie lieber gehen sollten, um dann langsam wieder davon zu schleichen. Sie wollten niemanden belauschen. Erst als sie etwas weiter weg waren von dem Raum, trauten sie sich wieder zu reden.

„Es scheint hier normal zu sein, wenn man in einer Band spielt.“, bemerkte Tora und strich sich nachdenklich übers Kinn. „Wollen wir...“

„Vergiss es! Du hast noch nicht mal ne Gitarre in der Hand gehalten und ich mit meinen paar verranzten Bassakkorden werd so schnell in keine Band gehen!“, fauchte er den Größeren an und stapfte davon. Er hatte keine Ahnung wieso, aber irgendwie fühlte er sich mit dem Thema sowas von auf den Schlips getreten. Ob es daran lag, dass sein kleiner Bruder auch immer davon geredet hatte? Zero wollte einfach nicht an ihn erinnert werden, schließlich war er hier, um diesen zu vergessen. Nicht umsonst hatte er vor, auch in den Ferien hier zu bleiben, für ihn wäre dies eine passende Gelegenheit. So würde er die nächsten Jahre nicht zu Hause sein, Yoshi würde mehr Aufmerksamkeit von ihren Eltern bekommen und er könnte die Gefühle für den Jüngeren im Keim ersticken. Eigentlich ein perfekter Plan.

„Ey Zero!“, rief ihm jemand zu und er drehte sich um.

„Nara-Sensei!“

„Wenn du hier eh nur in der Gegend rumrennst, kannst du dir auch deinen Bass schnappen und üben, vielleicht wird der Kopf dann auch frei.“

Mit großen Augen starrte er seinem Lehrer hinterher, welcher seinen Weg einfach fortsetzte. Vielleicht hatte sein Lehrer ja recht und er wäre danach nicht mehr ganz so angepiekst wie jetzt, zumindest würde er in dem Raum seine Ruhe haben.

Mit eiligen Schritten hetzte er in sein Zimmer, stolperte über die herumliegenden Kartons, griff sich sein Instrument und was er sonst noch so brauchte, um dann in den Probenraum zu kommen.

* Desire pours down on you Beyond sorrow If ever we met once more I would think of your tears (Kagrra, "Utakata")

~*~*~*~*~*~*~*~*~*~

Es geht weiter! XD Ich bin ganz erstaunt, wie viele Meldungen ich doch zu der FF bekommen hab, ehrlich ich hab damit so nicht gerechnet, aber es freut mich! Also fühlt euch alle mal geknuddelt! ^-^v

So langsam kommen auch andere Bands vor, die Auftritte kommen nach und nach.

Einige bleiben länger, manche nur ab und zu, wieder andere werden vielleicht eine Weile verschwinden, nur um dann später erneut wieder aufzutauchen. Seid gespannt!
XDDD

□

LeVeil: Hi! :D Mach dir keinen Kopf, ich weiß auch noch nicht, was ich aus der Story mach XDDD *ehrlich ist* Uh, lustig? Das ist immer gut. *freu* Ich hoffe du hast mit dem Rest auch deinen Spaß. □

TOM0: Ja, hi! ^__^ *knuddel* Einfach mal ein paar andere Erklärungen XDD Ich hab das Kanji von Tsu mal in den Übersetzer gehauen und da kam halt unter anderem Beamter raus. XDDD Suspekte Lehrer sind die besten XDDD

Lucel: Oh, warum hat denn deine Schwester so geguckt? Wollte sie auch? XDDD Naja noch ist die Geschichte am Anfang und viel passiert noch nicht, zumal noch einige weitere wichtige Charas fehlen. Aber Mizuki und Mao sind schon mal da. *^^* Wwww~ du bist so lieb!! *extra großen Knuddler* Deine Kommis haben mir auch gefehlt. □

KenTsu: Also ich versuche viel Humor reinzubringen. XDDD Kann es nicht immer zu 100% garantieren und gelegentlich muss es auch mal ernst werden, aber ich geb mein bestes, damit du deine Bauchmuskeln nicht umsonst trainierst. ;) Ja, ein lockerer Lehrer mit Witz und Charme, das wäre doch mal was. *träum*

Michie: Ich brauch die beiden noch und am besten als nicht blutsverwandte Seelen XD Deswegen halt nur Stiefgeschwister. XDD Also eigentlich hat der Lehrer nur ne kleine Nebenrolle, aber hier und da taucht er schon mal auf, da ist Nara-Sensei öfter dabei glaub ich. XDD Wohin das führt? Ins Chaos!! □ XDDD □